

Große Lehrbücher

Verfassungsrecht : Band II

Grundrechte

von
Prof. Dr. Michael Kloepfer

1. Auflage

Verfassungsrecht : Band II – Kloepfer

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Staatsrecht, Staatslehre



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 59527 1

beck-shop.de

MICHAEL KLOEPFER
VERFASSUNGSRECHT II
(Grundrechte)

beck-shop.de

beck-shop.de

Verfassungsrecht II

– Grundrechte –

von

DR. MICHAEL KLOEPFER

o. Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin



Verlag C. H. Beck München 2010

beck-shop.de

Verlag C. H. Beck im Internet:
beck.de

ISBN 978 3 406 59527 1

© 2010 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck u. Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Ist die Verfassung die Kraft, die ein Gemeinwesen im Innersten zusammenhält? Vielleicht überschätzt diese Frage die reale Kraft einer erfolgreichen Verfassung. Immerhin wird nicht zu bestreiten sein, dass eine Verfassung für das Gelingen eines Gemeinwesens unverzichtbar ist. Dabei ist die Verfassung nicht mehr allein auf den Staat bezogen, sondern auf das Gemeinwesen und seine Rechtsordnung insgesamt. Daraus folgt, dass das Verfassungsrecht sich heute über die gesamte Rechtsordnung legt und diese „konstitutionalisiert“. Sie gerät zu einem überdachenden Metarecht – weit über den ursprünglichen Bereich des Staatsrechts hinaus. Das vorgelegte Werk trägt deshalb den Titel „Verfassungsrecht“. Es befasst sich mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und behandelt dabei in vier Teilen das Staatsorganisationsrecht, die Grundrechte, die zahlreichen verfassungsrechtlichen Teilordnungen (wie z. B. die Finanzverfassung, Staatskirchenrecht, Notstandsverfassung, Wehrverfassung,) und die verfassungsrechtlichen Bezüge zum Europa- und Völkerrecht in einer zusammenfassenden systematischen Darstellung.

Der größte Teil der Schlussphase des Werkes fiel in das Jahr 2009, in dem der 60. Geburtstag des Grundgesetzes ausgiebig und fast durchweg positiv gefeiert wurde. Richtig ist, dass das Grundgesetz die beste aller bislang effektiven Verfassungen in Deutschland darstellt. Dies darf den Wissenschaftler allerdings nicht davon abhalten, die formellen, vor allem aber die materiellen und konzeptionellen Schwächen des Grundgesetzes einschließlich der Herausforderungen der Gegenwart an die Verfassung zu beleuchten. Dem dienen u. a. die in den einzelnen Teilen aufgenommenen „Ausblick[e]“, in denen zudem aktuelle und künftige Probleme der jeweiligen Verfassungsmaterien angesprochen werden.

Das Werk erscheint zu einer Zeit, die – jedenfalls kurzfristig – eine relative Stabilität des Verfassungsrechts verspricht. Die Föderalismusreform II ist als bislang letzte große Verfassungsreform verabschiedet worden, und mit dem Ende der Großen Koalition und dem Beginn der schwarz-gelben Koalition sind Verfassungsänderungen politisch schwieriger geworden. Im Übrigen ist durch das Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon und durch das – für das deutsche Verfassungsrecht – klarstellende Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 30. Juni 2009 die verfassungsrechtliche Entwicklung auf der europäischen Ebene für die kommenden Jahre ebenfalls teilweise vorgezeichnet.

Das Werk ist ursprünglich aus den Manuskripten für die verschiedenen verfassungsrechtlichen Vorlesungen hervorgegangen, die ich jahrzehntelang an der Universität Trier und der Humboldt-Universität zu Berlin gehalten und immer wieder fortgeschrieben und ergänzt habe. Das Buch wurde in den frühen achtziger Jahren in Trier begonnen und konnte nun in Berlin beendet werden. Seit seiner „Grundsteinlegung“ ist vieles geschehen: Die Wiedervereinigung und die Demokratisierung der ost- und zentraleuropäischen Staaten, die Terroranschläge von New York und Washington im Jahr 2001, die Finanzkrise von 2008–2010 und schließlich der Umbau der Europäischen Gemeinschaft zur Europäischen Union als verfasster supranationaler Staatenverbund sind die wichtigsten politischen Ereignisse, die auch den Autor selbst – bewusst und unbewusst – erheblich geprägt und verändert haben. Aus verfassungsrechtlicher Sicht fallen in die Entstehungszeit dieses Buches etwa 25 Grundgesetzänderungen und ca. 50 Bände der Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts. Wichtige Entscheidungen vieler anderer Gerichte (insbesondere auch des EuGH und des Bundesverwaltungsgerichts) und einer fast springflutartigen Publikationstätigkeit im Verfassungsrecht kommen hinzu. Dies alles musste fortlaufend in die verschiedenen jeweils bereits fertiggestellten Textteile eingearbeitet werden. Sollte das Werk überhaupt noch fertig werden, war insbesondere nur ein sehr selektiver Zugriff auf das Schrifttum möglich.

beck-shop.de

Vorwort

Während der laufenden Bearbeitungszeit haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertvolle Hilfe geleistet. Vor allem in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts waren dies insbesondere meine Assistenten Dr. *Thilo Brandner* (†), Dr. *Matthias Lang* und Dr. *Bernd Ochtendung*, die bei der Erarbeitung des Fundaments des Werkes beteiligt waren. Vor allem aber hat Dr. *Matthias Rossi*, inzwischen Professor in Augsburg, danach viele Jahre maßgeblich und prägend an diesem Buch mitgearbeitet. In den letzten Jahren haben noch viele weitere Mitarbeiter zum Gelingen des Werkes beigetragen. Ich nenne insbesondere PD Dr. *Kai v. Lewinski*, *David Bruch*, Dr. *Matthias Diehr*, *Hendrik Leupold*, Dr. *Fabian Quast* und Dr. *Mirko Zorn* sowie *Holger Greve*, *Frederik Kahrl*, Dr. *Sophie-Charlotte Lenski* und *Julian v. Lucius*. Von den vielen studentischen Hilfskräften, die an dem Werk mitgearbeitet haben, seien hier – in einer frühen Phase – *Philipp Fischer* und die bei der Erstellung der Druckfassung des Buches sowie insbesondere der Inhalts- und Sachverzeichnisse eingesetzten *Jonas Brost*, *Maximilian Kreßner*, *Rico Neugärtner*, *Christian Pieper* und *Tom Pleiner* hervorgehoben. Allen Mitarbeitern danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Das Werk erscheint in zwei Bänden, die nahezu gleichzeitig vorgelegt werden und in fortlaufender Paragraphengliederung geschrieben sind. Der Band I (§§ 1–44) umfasst die Grundlagen, das Staatsorganisationsrecht einschließlich der verfassungsrechtlichen Teilordnungen und die verfassungsrechtlichen Bezüge zum Völker- und Europarecht, der Band II (§§ 45–77) behandelt die Grundrechte, und zwar die allgemeinen Grundrechtslehren ebenso wie die einzelnen Grundrechte.

Das Buch berücksichtigt den Rechtsstand Anfang 2010; vereinzelt konnten Entscheidungen und Gesetzesänderungen in den Druckfahnen noch bis in den Sommer 2010 nachgetragen werden. Erst in der Schlussphase des Werkes sind die Föderalismusreform II und vor allem der Vertrag von Lissabon in Kraft getreten. Deshalb sind hier neben der Darstellung der allerneuesten Rechtslage noch in stärkerem Maße Hinweise auf die alte Rechtslage enthalten. Anregungen, Kritik und Korrekturen sind willkommen (Prof. Dr. Michael Kloepfer, Juristische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, michael.kloepfer@rewi.hu-berlin.de).

Berlin, im Januar 2010

Michael Kloepfer

Inhaltsübersicht

Band I

1. Teil. Grundlagen

- § 1. Staat und Verfassung
- § 2. Verfassung und Geschichte
- § 3. Landesverfassungsrecht
- § 4. Allgemeine Aspekte des Grundgesetzes
- § 5. Perspektiven der Verfassung

2. Teil. Staatsorganisationsrecht

1. Kapitel. Staatsstrukturprinzipien, Staatsziele

- § 6. Allgemeines
- § 7. Demokratie
- § 8. Republik
- § 9. Bundesstaat
- § 10. Rechtsstaat
- § 11. Sozialstaat
- § 12. Umweltstaat, Tierschutz
- § 13. Kulturstaat?

2. Kapitel. Verfassungsorgane

- § 14. Allgemeines
- § 15. Bundestag
- § 16. Bundesrat
- § 17. Bundespräsident
- § 18. Bundesregierung
- § 19. Bundesverfassungsgericht

3. Kapitel. Staatsfunktionen

- § 20. Allgemeines
- § 21. Gesetzgebung
- § 22. Vollziehende Gewalt
- § 23. Rechtsprechung

4. Kapitel. Verfassungsrechtliche Teilordnungen

- § 24. Allgemeines
- § 25. Wirtschaftsverfassung
- § 26. Finanz- und Haushaltsverfassung, Währungsverfassung
- § 27. Staatskirchenrecht
- § 28. Notstandsverfassung, Wehrhafte Demokratie
- § 29. Wehrverfassung

Inhaltsübersicht

3. Teil. Bezüge zum Völker- und Europarecht

1. Kapitel. Außenbezüge der Verfassung

- § 30. Konstellationen der Außenbezüge der Verfassung
- § 31. Internationales Verfassungsrecht
- § 32. Staatsrechtsbezüge zum Völker- und Europarecht als verfassungsrechtliche Teilordnungen

2. Kapitel. Bezüge zum Völkerrecht

- § 33. Kurzübersicht über das Völkerrecht
- § 34. Völkerrecht und nationales Recht
- § 35. Völkerrecht und Grundgesetz
- § 36. Deutschland in ausgewählten internationalen Organisationen
- § 37. Menschenrechtsschutz
- § 38. Ausblick

3. Kapitel. Bezüge zum Europarecht

- § 39. Entwicklung der europäischen Integration
- § 40. Rechtsnatur und Organisationsstruktur der EU
- § 41. EU als Rechtsgemeinschaft
- § 42. Europäisches Recht und nationales Recht
- § 43. Europäische Integration und Grundgesetz
- § 44. Ausblick

Inhaltsübersicht

Band II

4. Teil. Grundrechte

1. Kapitel. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 45. Geschichte der Grundrechte	1
§ 46. Geltungsgrund, Grundrechtstypisierungen, Geltungsbereich	11
§ 47. Grundrechte außerhalb des Grundgesetzes	17
§ 48. Grundrechtsfunktionen	26
§ 49. Grundrechtsberechtigte	45
§ 50. Grundrechtsverpflichtete	65
§ 51. Schutzbereich, Eingriff, Schranke, Schranken-Schranke	81
§ 52. Konkurrenzen, Konzertierungen und Kollisionen von Grundrechten	104
§ 53. Exkurs: Grundpflichten	107
§ 54. Perspektiven der Grundrechte	109

2. Kapitel. Einzelne Grundrechte

§ 55. Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	115
§ 56. Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	138
§ 57. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG)	166
§ 58. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2, Art. 104 GG)	186
§ 59. Gleichheit (Art. 3 GG)	199
§ 60. Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	238
§ 61. Kommunikationsfreiheiten (Art. 5 Abs. 1, 2 GG)	262
§ 62. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG)	302
§ 63. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	319
§ 64. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG)	342
§ 65. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	363
§ 66. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	377
§ 67. Ehe und Familie (Art. 6 GG)	392
§ 68. Schulwesen (Art. 7 GG)	421
§ 69. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	438
§ 70. Berufliche Betätigung (Art. 12 GG)	450
§ 71. Wehrdienst, Ersatzdienst, Dienstverpflichtungen (Art. 12a GG)	484
§ 72. Eigentum und Erbrecht, Sozialisierung (Art. 14, 15 GG)	497
§ 73. Ausbürgerung, Auslieferung, Asyl (Art. 16, 16a GG)	537
§ 74. Rechtsschutzgarantie (Art. 19 Abs. 4 GG), allgemeiner Justizgewährleistungsanspruch	569
§ 75. Justizgrundrechte	585
§ 76. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	611
§ 77. Widerstandsrecht (Art. 20 Abs. 4 GG)	623

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Band II

4. Teil. Grundrechte

Kapitel 1. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 45. Geschichte der Grundrechte

A. Grundrechtskodifizierungen bis zum 19. Jahrhundert	1
I. Erste Grundrechtsdokumentationen in England	1
II. Entwicklungen in Nordamerika	2
III. Entwicklungen in Frankreich	3
B. Grundrechte in den Länderverfassungen im Zuge des Konstitutionalismus ..	3
C. Grundrechte in der Paulskirchen-Verfassung	4
D. Grundrechte im Norddeutschen Bund und in der Verfassung von 1871	5
E. Grundrechte in der Weimarer Reichsverfassung	5
F. Grundrechte während des Nationalsozialismus	7
G. Grundrechte im Besatzungsregime	8
H. Grundrechte in der DDR	8
I. Entstehung des Grundrechtskatalogs im Grundgesetz	9
J. Entwicklungen des Grundrechtsabschnitts im Grundgesetz	10

§ 46. Geltungsgrund, Grundrechtstypisierungen, Geltungsbereich

A. Naturrechtlicher Geltungsgrund	11
B. Klassifizierung der Grundrechte	12
I. Allgemeines	12
II. Grundrechte, grundrechtsgleiche und grundrechtsähnliche Rechte	13
III. Freiheitsgrundrechte und Gleichheitsgrundrechte	13
C. Grundrechte, Staatsstrukturprinzipien und Staatsziele	15
D. Räumliche und zeitliche Grenzen des Grundrechtsschutzes	15
I. Räumliche Grenzen	15
II. Zeitliche Grenzen	16

§ 47. Grundrechte außerhalb des Grundgesetzes

A. Allgemeines	17
B. Grundrechte im Landesverfassungsrecht	17
C. Grund- bzw. Menschenrechtsverbürgungen in internationalen Verträgen	18
I. Allgemeine Menschenrechtserklärung	19
II. Internationale Pakte von 1966	19
III. Europäische Menschenrechtskonvention	20
IV. Sonstige völkerrechtliche Vereinbarungen	22
D. Grundrechtsschutz und Recht der Europäischen Union	22

§ 48. Grundrechtsfunktionen

A. Grundlagen	26
B. Grundrechte als subjektive Rechte	28
I. Übersicht	28
II. Grundrechte als Abwehrrechte	29
III. Grundrechte als Leistungs-, Teilhabe- und Verfahrensrechte	30
1. Fragestellung	30
2. Originäre Leistungsrechte	31

Inhaltsverzeichnis

3. Derivative Leistungsrechte	33
4. Politische Teilhaberechte	33
5. Verfahrensrechte	33
C. Grundrechte als objektive Werte	35
I. Grundlagen	35
II. Negative Kompetenzbestimmungen	35
III. Grundrechtskonformität der Rechtsordnung	36
1. Grundrechtskonforme Ausgestaltung der Rechtsordnung	36
2. Grundrechtskonforme Auslegung	37
IV. Einrichtungsgarantien	38
D. Schutzpflichten	40
I. Fragestellung	40
II. Ursprung grundrechtlicher Schutzpflichten	41
III. Inhalt und Begründung von Schutzpflichten	41
IV. Schutzpflichten und Freiheitsverbürgung	42
V. Erfüllung der Schutzpflichten	43
VI. Grenzen des gesetzgeberischen Gestaltungsspielraums	44

§ 49. Grundrechtsberechtigte

A. Allgemeines	45
B. Natürliche Personen	45
I. Grundrechtsberechtigung Ungeborener und Verstorbener	45
1. Grundrechtsberechtigung Ungeborener	46
2. Grundrechtsberechtigung Verstorbener	47
II. Jedermanngrundrechte und Deutschengrundrechte	48
1. Jedermanngrundrechte	48
2. Deutschengrundrechte	48
3. Andere Qualifizierungen der Grundrechtsberechtigung	50
III. Grundrechtsmündigkeit	50
1. Begriff	50
2. Altersgrenzen	51
3. Stellung im Verfassungsprozess	52
IV. Grundrechte in Sonderstatusverhältnissen	53
C. Juristische Personen und Personenvereinigungen	54
I. Allgemeines	54
II. Inländische und ausländische juristische Personen	55
III. Juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts	55
1. Juristische Personen des Privatrechts	55
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	57
a) Grundsatz	57
b) Ausnahmen	59
IV. „Ihrem Wesen nach“ anwendbare Grundrechte	60
D. Grundrechtsverzicht	61
I. Grundrechtsverzicht oder Grundrechtsgebrauch	61
II. Zulässigkeit eines Grundrechtsverzichts	61
1. Grundrechte mit Aussagen zu Grundrechtsverzicht	61
2. Grundrechte ohne Aussagen zu Grundrechtsverzicht	62
3. Rechtsprechung	62
4. Grundsätzliche Lösung	62
5. Grundrechtsverzicht und Grundrechtsausübungsverzicht	63
III. Voraussetzungen eines wirksamen Grundrechtsverzichts	63

Inhaltsverzeichnis

§ 50. Grundrechtsverpflichtete	
A. Allgemeines	65
B. Gebundene staatliche Gewalten	66
I. Grundsätzliches	66
II. Gesetzgebung	67
III. Vollziehende Gewalt	68
1. Allgemeines	68
2. Grundrechtsbindung der Regierung	69
3. Grundrechtsbindung bei privatrechtlichen Handlungsformen des Staates	69
IV. Rechtsprechung	71
1. Grundsätzliches	71
2. Bedeutung für das Gerichtsverfahren	71
3. Bedeutung für den Inhalt der Gerichtsentscheidungen	72
C. Grundrechtsbindung Privater	74
I. Allgemeines	74
II. Unmittelbare Bindung Privater?	75
1. Grundsatz: Keine unmittelbare Drittwirkung	75
2. Ausnahme	75
III. Grundrechtsbindung des Privatrechts	76
IV. Mittelbare Grundrechtsbindung Privater	77
V. Perspektiven der Drittwirkungsdiskussion	78
D. Ausländische staatliche Gewalt und Maßnahmen der EU	79
I. Ausländische staatliche Gewalt	79
II. Maßnahmen der EU	79
§ 51. Schutzbereich, Eingriff, Schranke, Schranken-Schranke	
A. Grundstrukturen	81
B. Bestimmung des Schutzbereichs	82
I. Differenzierungen	82
II. Persönlicher Schutzbereich	82
III. Sachlicher Schutzbereich	83
1. Regelungsbereich und Schutzbereich	83
2. Sachliche Reichweite	83
3. Schutzbereichsinterpretation	83
IV. Auffanggrundrechte	84
V. Geschütztes Verhalten	85
C. Grundrechtseingriff	85
D. Grundrechtsschranken	88
I. Allgemeines und Abgrenzungen	88
II. Ausgestaltung eines Grundrechts	89
III. Regelung eines Grundrechts	89
IV. Arten der Grundrechtsschranken	90
1. Übersicht	90
2. Einfacher Gesetzesvorbehalt	91
3. Qualifizierter Gesetzesvorbehalt	92
4. Verfassungsimmanente Schranken	93
a) Grundsätzliches	93
b) Grundrechte anderer	94
c) Sonstige Werte von Verfassungsrang	94
d) Gesetzesvorbehalt auch bei immanenten Schranken	95
e) Abwägung zwischen Grundrecht und anderen Verfassungswerten	96
V. Unbeschränkbare Grundrechte?	96

Inhaltsverzeichnis

E. Schranken-Schranken	96
I. Übersicht	96
II. Formelle Verfassungsmäßigkeit der staatlichen Maßnahme	97
III. Bestimmtheit der staatlichen Maßnahme	97
IV. Verbot von Einzelfallgesetzen	97
V. Zitiergebot	98
VI. Wesensgehalt	99
VII. Übermaßverbot	100
1. Übersicht	100
2. Ziellegitimität	101
3. Geeignetheit	102
4. Erforderlichkeit	102
5. Proportionalität, Zumutbarkeit	103
§ 52. Konkurrenzen, Konzertierungen und Kollisionen von Grundrechten	
A. Allgemeines	104
B. Grundrechtskonkurrenzen	104
C. Grundrechtskonzertierungen	105
D. Grundrechtskollisionen	105
§ 53. Exkurs: Grundpflichten	107
§ 54. Perspektiven der Grundrechte	
A. Entwicklungslinien	109
B. Schwächen der Grundrechte	111
I. Lücken	111
II. Schutzdefizite	111
1. Grundrechtsferne der Staatsleitung	111
2. Schutz vor sozialer Übermacht	111
III. Fehlentwicklungen	112
IV. Schwächen des Verfassungstexts	112
C. Zukunftsaufgaben der Grundrechtsdogmatik und der Politik	113
I. Grundrechtsdogmatik	113
II. Politik	113

Kapitel 2. Einzelne Grundrechte

§ 55. Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	
A. Allgemeines	116
B. Grundrechtstatbestand	117
I. Schutzgut	117
1. Allgemeines	117
2. Positive Schutzbereichsbestimmung	118
3. Eingriffsbezogene Schutzbereichsbestimmung	119
4. Einzelfälle	119
II. Schutzzumfang	120
1. Allgemeines	120
2. Abwehrrecht	120
3. Objektiv-rechtliche Gehalte	121
a) Schutzpflichten	121
b) Leistungsrechte	122
c) Einwirkung auf andere Grundrechte	123
d) Art. 1 Abs. 1 GG als Schranken-Schranke	124
e) Ausstrahlung auf das Privatrecht und andere Rechtsgebiete	125

Inhaltsverzeichnis

III. Grundrechtsträger	125
1. Allgemeines	125
2. Zeitliche Grenzen des Grundrechtsschutzes	125
a) Erfassung des nasciturus	126
b) Fortwirkungen nach dem Tode	126
IV. Eingriff	127
1. Allgemeines	127
2. Einzelfallgruppen	128
a) Kategorisierungen	128
b) Beispiele für Eingriffsqualität	128
c) Beispiele für fehlende Eingriffsqualität	129
3. Umstrittene Einzelfälle	129
a) Eingriffsqualität bei Ungleichbehandlungen	129
b) Kind als Schaden?	129
c) Einwilligung des Grundrechtsträgers	130
d) Humangenetik	131
e) Rettungsschuss, Luftsicherheitsgesetz	132
C. Grundrechtsschranken	132
D. Schranken-Schranken	133
E. Verhältnis zu den anderen Grundrechten	134
F. Völker- und Europarecht	134
I. Völkerrecht	134
II. Europarecht	135
1. Normierungen	135
2. Rechtsprechung des EuGH	136
G. Ausblick	136
§ 56. Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	
A. Allgemeines	138
B. Allgemeine Handlungsfreiheit	139
I. Subsidiarität und Auffangfunktion	139
1. Grundsatz der Subsidiarität gegenüber speziellen Freiheitsgrundrechten	139
2. Subsidiarität auch gegenüber Gleichheitsrechten	140
3. Eigenständige Bedeutung	140
II. Schutzbereich	141
1. Grundrechtstatbestand	141
2. Grundrechtsträger	144
3. Objektiv-rechtliche Gehalte	145
4. Eingriffe	145
III. Schranken	146
1. Allgemeines	146
2. Verfassungsmäßige Ordnung	147
3. Rechte anderer	147
4. Sittengesetz	148
IV. Schranken-Schranken	148
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	149
C. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	149
I. Schutzbereich	149
1. Grundrechtstatbestand	149
2. Grundrechtsträger	151
3. Objektiv-rechtliche Gehalte	152
4. Eingriffe	152

Inhaltsverzeichnis

II. Schranken	152
III. Schranken-Schranken	153
IV. Verhältnis zu anderen Grundrechten	153
D. „Recht auf informationelle Selbstbestimmung“	154
I. Schutzbereich	155
1. Tatbestand	155
2. Geschützte Personen	156
3. Grundrechtsverpflichtung auch Privater	156
4. Objektiv-rechtliche Gehalte	157
II. Eingriff	158
III. Schranken	159
IV. Schranken-Schranken	160
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	161
E. „Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informations- technischer Systeme“	161
F. Völker- und Europarecht	162
I. Völkerrecht	162
II. Europarecht	162
G. Ausblick	163
I. Bestandsaufnahme	163
II. Textliche Fortentwicklung	163
III. Inhaltliche Fortentwicklung	163
1. Allgemeines	163
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	164
3. Datenschutz als Grundrecht	164
4. Informationszugangsfreiheit	164
5. Ausreisefreiheit	165
6. Freiheit von Zwangszusammenschlüssen	165
7. Wirtschaftliche Freiheiten	165
8. Freiheit vor ungesetzlichen und übermäßigen Abgaben	165
§ 57. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG)	
A. Allgemeines	166
B. Grundrechtstatbestand	167
I. Schutzbereiche	167
1. Recht auf Leben	167
2. Recht auf körperliche Unversehrtheit	168
II. Schutzzumfang	168
1. Art. 2 Abs. 2 GG als Abwehrrecht	168
2. Art. 2 Abs. 2 GG als Grundlage für Schutzpflichten	169
a) Allgemeines	169
b) Schutz des werdenden Lebens	170
c) Schutz vor Umweltbeeinträchtigungen	170
d) Schutz vor Gefahren durch Atomenergie	171
e) Schutz vor Suchtmitteln	172
f) Nichtraucherenschutz	172
3. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG als Verfahrensrecht	173
4. Art. 2 Abs. 2 GG als Leistungsrecht	173
III. Eingriffe	173
1. Eingriffe in das Recht auf Leben	173
a) Übersicht	173
b) Sterbehilfe	174

Inhaltsverzeichnis

2. Eingriffe in das Recht auf körperliche Unversehrtheit	175
3. Sonstige Eingriffe	175
IV. Grundrechtsberechtigte	176
C. Grundrechtsschranken	176
I. Grundrechtsbeschränkungen „auf Grund eines Gesetzes“	176
II. Verfassungsimmanente Schranken	177
III. Einwilligung des Grundrechtsträgers	178
D. Schranken-Schranken	178
I. Allgemeine Schranken-Schranken	178
1. Wesensgehaltgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	178
2. Bestimmtheitsgebot	179
3. Übermaßverbot	179
II. Spezielle Schranken-Schranken	180
1. Verbot der Todesstrafe (Art. 102 GG)	180
2. Verbot der seelischen und körperlichen Misshandlung bei Festgehal- haltenen (Art. 104 Abs. 1 S. 2 GG)	180
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	181
F. Völker- und Europarecht	181
I. Völkerrecht	181
1. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	181
2. Europäische Menschenrechtskonvention	181
II. Europarecht	183
1. Normierungen	183
2. Rechtsprechung des EuGH	183
G. Ausblick	184

§ 58. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2, Art. 104 GG)

A. Allgemeines	186
B. Grundrechtstatbestand	186
I. Schutzbereich	186
II. Schutzgehalte	188
1. Abwehrrecht	188
2. Objektiv-rechtliche Gehalte	188
III. Grundrechtsträger	188
C. Eingriff	189
D. Grundrechtsschranken	190
I. Gesetzesvorbehalt des Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG	190
II. Vorbehalt des Art. 104 GG	190
E. Schranken-Schranken	192
I. Strafrechtlicher und strafverfahrensrechtlicher Freiheitsentzug	192
1. Untersuchungshaft	192
2. Freiheitsstrafen	193
II. Freiheitsentzug aus sonstigen Gründen	195
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten	195
G. Völker- und Europarecht	195
I. Völkerrecht	195
II. Europarecht	196
H. Ausblick	196
I. Verfassungsrechtliche Systematik und inhaltliche Transparenz	196
II. Freiheitsentzug und neuartige Gefährdungspotenziale	197

Inhaltsverzeichnis

§ 59. Gleichheit (Art. 3 GG)

A. Allgemeines	199
B. Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	200
I. Einführung	200
II. Struktur des allgemeinen Gleichheitssatzes	201
III. Grundrechtsfunktionen	202
1. Art. 3 Abs. 1 GG als Abwehrrecht	202
2. Objektiv-rechtliche Gehalte	202
a) Allgemeines	202
b) Teilhabe- und Leistungsgehälter	203
c) Schutzpflichten	203
IV. Grundrechtsträger	204
V. Grundrechtsverpflichtete	205
1. Bindung aller staatlichen Gewalten	205
2. Bindung nur im jeweiligen Kompetenzbereich	206
3. Bindung Privater?	206
a) Allgemeines	206
b) Gleichheitssatz im Arbeitsrecht	207
c) Gleichheitssatz im Vereins- und Gesellschaftsrecht	207
VI. Bindung der Exekutive und der Judikative – Rechtsanwendungsgleichheit	208
1. Allgemeines	208
2. Bindung der Exekutive	208
3. Bindung der Judikative	209
VII. Bedeutung für die Legislative – Rechtsetzungsgleichheit	210
1. Grundsätzliches	210
2. Gesetzgeberische Gestaltungsfreiheit	210
3. Beeinträchtigung der Rechtsetzungsgleichheit	211
a) Allgemeines	211
b) Allgemeine Voraussetzungen für eine Beeinträchtigung	211
c) Beeinträchtigung durch Ungleichbehandlung	212
d) Beeinträchtigung durch Gleichbehandlung	213
4. Rechtfertigungsmöglichkeiten	213
a) Allgemeines	213
b) Willkürformel des Bundesverfassungsgerichts und der h. M.	214
c) Sogenannte „neue Formel“	215
d) Formelsynkretismus	216
e) Unterscheidung zwischen Ungleichbehandlungen und Gleichbehandlungen	217
f) Folgen eines Verstoßes gegen die Rechtsetzungsgleichheit	218
VIII. Differenzierungen des allgemeinen Gleichheitssatzes	219
1. Rechtsgebietsspezifische Differenzierungen	219
a) Allgemeines	219
b) Gleichheit im Steuer- und Abgabenrecht	219
c) Gleichheit im Sozialrecht	220
d) Gleichheit im Prozessrecht	220
e) Gleichheit im Bildungs- und Prüfungsrecht	220
2. Chancengleichheit	220
C. Spezielle Gleichheitssätze des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG	221
I. Allgemeines	221
II. Gleichberechtigung von Mann und Frau, Art. 3 Abs. 2 GG	222
1. Besondere Bedeutung gegenüber Art. 3 Abs. 3 GG	222

Inhaltsverzeichnis

2. Ergänzung der Verfassung um Art. 3 Abs. 2 S. 2 GG	223
3. Rechtfertigungsmöglichkeit	223
III. Spezielle Differenzierungsmerkmale des Art. 3 Abs. 3 GG	224
1. Allgemeines	224
2. Keine Differenzierung nach Geschlecht	225
3. Keine Differenzierung nach Rasse	225
4. Keine Differenzierung nach Sprache	225
5. Keine Differenzierung nach Abstammung, Heimat und Herkunft	225
6. Keine Differenzierung nach Glauben, religiösen oder politischen Anschauungen	226
7. Keine Benachteiligung wegen Behinderung	226
a) Neuaufnahme in das Grundgesetz	226
b) Regelung im Einzelnen	227
D. Sonstige Gleichheitssätze	228
I. Gleiche staatsbürgerliche Rechte und Pflichten (Art. 33 Abs. 1 GG) ...	228
1. Landeszugehörigkeit	228
2. Beeinträchtigung	228
3. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen	228
II. Gleicher Zugang zum öffentlichen Dienst (Art. 33 Abs. 2 GG)	229
1. Zugang zu einem öffentlichen Amt	229
2. Beeinträchtigung	229
3. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen	230
III. Wahlrechtsgleichheit (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG)	230
IV. Gleichbehandlung nichtehelicher Kinder (Art. 6 Abs. 5 GG)	231
E. Verhältnis zu anderen Verfassungsbestimmungen	231
I. Verhältnis der einzelnen Gleichheitsgrundrechte	231
II. Verhältnis zu den Freiheitsgrundrechten	231
III. Verhältnis zu sonstigen Verfassungsnormen	232
F. Völker- und Europarecht	233
I. Völkerrecht	233
II. Grundrechtserweiternde Wirkungen des Europäischen Primärrechts ...	233
1. Gleichheitssatz als allgemeiner Rechtsgrundsatz	234
2. Primär- und sekundärrechtliche Diskriminierungsverbote	234
G. Ausblick	235

§ 60. Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)

A. Allgemeines	238
B. Grundrechtstatbestand	239
I. Überblick und Systematik	239
1. Unterschiedliche Schutzbereiche	239
2. Interpretation als einheitliches Grundrecht	240
3. Kritik an der Vereinheitlichung	241
4. Notwendigkeit einer Schutzbereichsdefinition	241
II. Einzelne Schutzbereiche	242
1. Religions- und Weltanschauungsfreiheit	242
a) Allgemeiner Schutzzumfang	242
b) Positive Religions- und Weltanschauungsfreiheit	243
c) Negative Religions- und Weltanschauungsfreiheit	244
d) Kollektive Glaubensfreiheit	244
2. Gewissensfreiheit	244
3. Recht auf Kriegsdienstverweigerung	246

Inhaltsverzeichnis

III. Geschützte Grundrechtsentfaltungen	247
1. Forum internum	247
2. Forum externum	247
IV. Grundrechtsberechtigte	248
1. Natürliche Personen	248
2. Juristische Personen	248
C. Grundrechtsfunktionen	249
I. Abwehrfunktion	249
II. Leistungs- und Teilhabefunktion	249
III. Objektiv-rechtliche Gewährleistungen	250
D. Eingriffe	250
E. Grundrechtsschranken	251
I. Verfassungsimmanente Schranken	251
II. Einzelfälle	252
1. Übersicht	252
2. Schule	253
3. Soldaten und Beamte	255
4. Tierschutz	256
5. Sozialrecht	257
F. Schranken-Schranken	257
G. Völker- und Europarecht	257
I. Völkerrechtliche Vereinbarungen und Erklärungen	257
II. Europarecht	258
H. Ausblick	259
I. Glaubens- und Gewissensfreiheit	259
II. Recht auf Kriegsdienstverweigerung	260
§ 61. Kommunikationsfreiheiten (Art. 5 Abs. 1, 2 GG)	
A. Allgemeines	262
B. Schutzbereiche	263
I. Meinungsäußerungsfreiheit	263
1. Meinungsäußerungsfreiheit als Abwehrrecht	263
a) Meinungen	263
b) Tatsachen	264
c) Fragen	265
d) Kundgabeformen	266
e) Sonderfragen	266
f) Negative Meinungsäußerungsfreiheit	267
2. Grundrechtsträger	268
3. Objektiv-rechtliche Gehalte	268
4. Eingriffe	269
II. Informationsfreiheit	270
1. Allgemeines	270
2. Schutzgut	270
3. Geschütztes Verhalten	272
4. Negative Informationsfreiheit	272
5. Grundrechtsträger	272
6. Objektiv-rechtliche Gehalte	273
7. Eingriffe	273
III. Pressefreiheit	273
1. Allgemeines	273
2. Schutzgut	274
3. Geschütztes Verhalten	275

Inhaltsverzeichnis

4. Negative Pressefreiheit	276
5. Grundrechtsfunktionen	276
a) Abwehrrecht	276
b) Objektiv-rechtliche Gehalte	276
c) Einrichtungsgarantie	278
6. Grundrechtsträger	278
7. Eingriffe	279
IV. Rundfunkfreiheit	279
1. Allgemeines	279
2. Schutzgut	280
3. Geschütztes Verhalten	281
4. Objektiv-rechtliche Gehalte	282
a) Allgemeines	282
b) Grundsatz der Staatsfreiheit	282
c) Grundversorgung	283
d) Rundfunkordnung	284
e) Finanzierung	285
f) Leistungsrechte	286
5. Grundrechtsträger	286
6. Eingriff	287
V. Filmfreiheit	287
1. Schutzgut	287
2. Geschütztes Verhalten	288
3. Objektiv-rechtliche Gehalte	288
4. Grundrechtsträger	288
5. Eingriffe	289
VI. Verhältnis der Schutzbereiche des Art. 5 Abs. 1 GG zueinander	289
C. Grundrechtsschranken	290
I. Gesetzesvorbehalte des Art. 5 Abs. 2 GG	290
1. Allgemeine Gesetze	290
2. Gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Jugend	291
3. Recht der persönlichen Ehre	292
II. Gesetzesvorbehalt des Art. 17 a GG	292
III. Verfassungsimmanente Schranken	292
D. Schranken-Schranken	294
I. Besondere Schranken-Schranken	294
1. Zensurverbot	294
2. Bundestagsberichte	294
3. Wechselwirkungslehre	294
II. Allgemeine Schranken-Schranken	296
1. Zitiergebot	296
2. Übermaßverbot	296
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	296
F. Völker- und Europarecht	297
I. Völkerrecht	297
II. Europarecht	298
1. Normierungen	298
2. Rechtsprechung des EuGH	298
G. Ausblick	298
I. Allgemeines	298
II. Meinungsfreiheit	299
III. Informationsfreiheit	300
IV. Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit	300

Inhaltsverzeichnis

1. Verhältnis zum Staat	300
2. Verhältnis zur Wirtschaft	301
§ 62. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG)	
A. Allgemeines	302
B. Grundrechtstatbestand	302
I. Kunstfreiheit	302
1. Schutzgut	303
2. Geschütztes Verhalten	306
3. Objektive Wertentscheidung	307
4. Grundrechtsträger	308
5. Eingriff	308
II. Wissenschaftsfreiheit	309
1. Schutzgut	309
2. Geschütztes Verhalten	310
3. Objektiv-rechtliche Gehalte	311
4. Auswirkungen auf die Hochschulorganisation	312
5. Grundrechtsträger	312
6. Eingriff	313
C. Grundrechtsschranken	313
I. Kein Gesetzesvorbehalt	313
II. Verfassungsimmanente Schranken	314
D. Schranken-Schranken	314
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	315
F. Völker- und Europarecht	316
I. Völkerrecht	316
II. Europarecht	317
G. Ausblick	317
§ 63. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	
A. Allgemeines	319
B. Schutzbereich	320
I. Versammlungsbegriff	320
1. Mehrzahl von Personen	320
2. Gemeinsame Zweckverfolgung	320
3. Friedlichkeit der Versammlung	322
II. Versammlungsarten	326
1. Allgemeines	326
2. Grundtyp einer Versammlung	326
3. Öffentliche und nichtöffentliche Versammlungen	326
4. Eilversammlungen	326
5. Spontanversammlungen	327
6. Demonstrationen und Großdemonstrationen	327
III. Grundrechtsträger	328
IV. Schutzzumfang	329
1. Freiheitsrecht	329
2. Politisches Teilhaberecht	330
V. Eingriffe	330
C. Grundrechtsschranken	332
I. Allgemeines	332
II. Versammlung in geschlossenen Räumen	332
III. Versammlung unter freiem Himmel	333
IV. Antinationalsozialistische Grundordnung als verfassungsimmanente Schranke?	335

Inhaltsverzeichnis

D. Schranken-Schranken	336
E. Rechtsschutzfragen	337
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten	338
G. Völker- und Europarecht	338
I. Völkerrecht	338
II. Europarecht	339
H. Ausblick	340
I. Verfassungswirklichkeit	340
II. Meinungserzwingung	340
III. Gegendemonstrationen	341
IV. Versammlungsfreiheit in der modernen Kommunikationsgesellschaft ..	341
§ 64. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG)	
A. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	342
I. Schutzbereich	343
1. Begriff der Vereine und Gesellschaften	343
a) Zusammenschluss mehrerer Personen	344
b) Freiwillige Grundlage	344
c) Gemeinsame Zweckrichtung	344
d) Mindestmaß an Stabilität	345
e) Beispiele für Vereinigungen	345
2. Grundrechtsberechtigte	345
3. Grundrechtsverpflichtete	346
4. Schutzzumfang	346
a) Positive Vereinigungsfreiheit	346
b) Negative Vereinigungsfreiheit	346
c) Kollektive Vereinigungsfreiheit	347
5. Ausgestaltungen und Eingriffe	348
II. Grundrechtsschranken	348
1. Grundsätzliches	348
2. Strafgesetze	349
3. Verfassungsmäßige Ordnung	349
4. Völkerverständigung	350
5. Verfassungsimmanente Schranken	351
III. Schranken-Schranken	351
IV. Verhältnis zu anderen Grundrechten	351
B. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	352
I. Grundsätzliches	352
II. Schutzbereich	352
1. Geschützte Vereinigungen	352
2. Besonderheiten gegenüber der allgemeinen Vereinigungsfreiheit ...	353
3. Schutzzumfang	354
a) Individualgrundrecht	354
b) Kollektive Koalitionsfreiheit	355
4. Eingriffe und Ausgestaltungen	356
III. Grundrechtsschranken	357
IV. Schranken-Schranken	358
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten und Verfassungsbestimmungen ...	358
C. Völker- und Europarecht	358
I. Völkerrecht	358
II. Europarecht	359
1. Normierungen	349
2. Rechtsprechung des EuGH	360

Inhaltsverzeichnis

D. Ausblick	360
I. Allgemeines	360
II. Vereinigungsfreiheit	361
III. Koalitionsfreiheit	361
1. Allgemeinwohlbindung	361
2. Fehlen eines Arbeitskampfgesetzes	361
§ 65. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	
A. Allgemeines	363
B. Grundrechtstatbestand	363
I. Schutzbereich	363
1. Postgeheimnis	364
2. Briefgeheimnis	365
3. Fernmeldegeheimnis	366
4. Technische Entwicklung	367
II. Grundrechtsträger	367
III. Grundrechtsadressaten	367
1. Staatliche Gewalt	367
2. Private	368
IV. Eingriffe	368
C. Grundrechtschranken	369
I. Allgemeines	369
II. Allgemeiner Schrankenvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 S. 1 GG)	369
III. Staatsschutzklausel (Art. 10 Abs. 2 S. 2 GG)	370
1. Allgemeines	370
2. Vereinbarkeit des Art. 10 Abs. 2 S. 2 GG mit Art. 79 Abs. 3 GG ..	371
3. Gesetz zu Art. 10 GG (G 10)	371
D. Schranken-Schranken	372
E. Objektiv-rechtliche Gehalte des Art. 10 GG	372
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten	373
G. Völker- und Europarecht	374
I. Völkerrecht	374
II. Europarecht	374
H. Ausblick	374
I. Beendigung des Kalten Krieges und Neue Gefahren	375
II. Grundrechte der Informationsgesellschaft	375
III. Technikgestaltung	375
§ 66. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	
A. Allgemeines	377
B. Grundrechtstatbestand	377
I. Schutzbereich	377
II. Grundrechtsträger	379
III. Grundrechtsverpflichteter	380
IV. Eingriff	380
C. Grundrechtschranken	381
I. Allgemeines	381
II. Durchsuchungen, Art. 13 Abs. 2 GG	381
III. Technische Überwachungsmittel, Art. 13 Abs. 3 bis 6 GG	383
1. Allgemeines	383
2. Lauschangriff zur Strafverfolgung, Art. 13 Abs. 3 GG	383
3. Überwachung zur Gefahrenabwehr, Art. 13 Abs. 4 GG	385

Inhaltsverzeichnis

4. Technische Überwachung zum Schutze von Ermittlungspersonen, Art. 13 Abs. 5 GG	385
5. Parlamentarische Kontrolle der technischen Überwachung, Art. 13 Abs. 6 GG	386
IV. (Sonstige) Eingriffe und Beschränkungen nach Art. 13 Abs. 7 GG	386
V. Sonstige Schranken	388
D. Schranken-Schranken	388
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	389
F. Völker- und Europarecht	390
I. Völkerrecht	390
II. Europarecht	390
G. Ausblick	390

§ 67. Ehe und Familie (Art. 6 GG)

A. Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG)	392
I. Schutzgüter	393
1. Ehe	393
2. Familie	396
II. Grundrechtsfunktionen	398
1. Subjektiv-rechtliche Funktionen	398
a) Freiheitsrecht	398
b) Gleichheitsgehalt	400
2. Objektiv-rechtliche Funktionen	401
a) Allgemeines	401
b) Institutsgarantie	401
c) Schutz als Grundsatznorm	403
III. Grundrechtsträger	404
IV. Eingriffe	404
V. Schranken	405
VI. Schranken-Schranken	405
VII. Verhältnis zu anderen Grundrechten	405
B. Elternrecht (Art. 6 Abs. 2, 3 GG)	406
I. Schutzbereich	406
1. Strukturelle Besonderheiten	406
a) Ausgestaltung und Institutsgarantie	406
b) Grundpflicht	407
2. Inhalt des Elternrechts	407
3. Grundrechtsträger	408
II. Eingriffe	409
III. Schranken	410
IV. Schranken-Schranken	412
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	412
C. Mutterschutz (Art. 6 Abs. 4 GG)	412
I. Schutz- und Fürsorgeauftrag	413
II. Grundsatzentscheidung	413
III. Individualrecht	414
D. Nichteheliche Kinder (Art. 6 Abs. 5 GG)	414
I. Gesetzgebungsauftrag	414
II. Grundsatznorm und Grundrecht	414
E. Völker- und Europarecht	415
I. Schutz von Ehe und Familie im Völkerrecht	415
II. Schutz von Ehe und Familie im Gemeinschaftsrecht/EU-Recht	416

Inhaltsverzeichnis

F. Ausblick	417
I. Soziale Wirklichkeit und verfassungsrechtliches Eheverständnis	417
II. Unzureichender Schutz der Familien	418
III. Demografische Entwicklung	420
§ 68. Schulwesen (Art. 7 GG)	
A. Allgemeines	421
B. Staatliche Schulaufsicht	423
C. Schulbezogene Grundrechte	425
I. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2, 3 GG)	425
1. Schutzbereich	425
a) Religionsgemeinschaften	426
b) Erziehungsberechtigte	428
c) Lehrer	429
2. Schranken	429
II. Privatschulen (Art. 7 Abs. 4, 5 GG)	430
1. Schutzbereich	430
a) Ersatzschulen	430
b) Ergänzungsschulen	432
c) Volksschule	432
2. Schranken	432
D. Verbot der Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	433
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	433
F. Völker- und Europarecht	435
I. Völkerrecht	435
II. Europarecht	435
G. Ausblick	436
§ 69. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	
A. Allgemeines	438
B. Grundrechtstatbestand	439
I. Begriffliches	439
II. Ausprägungen der Freizügigkeit	439
III. Negative Freizügigkeit	440
IV. Ein- und Ausreisefreiheit	441
V. Art. 11 Abs. 1 GG als Abwehrrecht	442
VI. Grundrechtsträger	442
VII. Eingriffe und Beschränkungen	443
C. Grundrechtsschranken	444
I. Beschränkungsvorbehalt	444
II. Qualifizierende Merkmale	444
1. Sozialvorbehalt	445
2. Notstandsvorbehalt	445
3. Katastrophenvorbehalt	445
4. Jugendschutzvorbehalt	446
5. Kriminalitätsbekämpfungsvorbehalt	446
III. Weitere Grundrechtsschranken	446
D. Schranken-Schranken	447
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	447
F. Völker- und Europarecht	447
I. Völkerrecht	447
II. Europarecht	448
G. Ausblick	448

Inhaltsverzeichnis

§ 70. Berufliche Betätigung (Art. 12 GG)

A. Allgemeines	450
B. Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	451
I. Bedeutung	451
II. Einheitliches Grundrecht auf Berufsfreiheit	451
III. Grundrechtsfunktionen	452
1. Art. 12 Abs. 1 GG als Abwehrrecht	452
2. Art. 12 Abs. 1 GG als Teilhabe- und Leistungsrecht	452
a) „Recht auf Arbeit“?	452
b) Ausbildung	453
3. Objektiv-rechtliche Gewährleistungen	454
a) Schutzpflichten aus Art. 12 Abs. 1 GG	454
b) Organisations- und Verfahrensgarantien	455
c) Konsequenzen für Wirtschaftsverfassung	455
IV. Schutzbereich	455
1. Schutzphasen	455
2. Berufsbegriff	456
a) Tätigkeit	456
b) Auf Dauer angelegt	456
c) Zur Schaffung und Erhaltung der Lebensgrundlage	457
d) Erlaubtheit	457
3. Berufswahl- und Berufsausübungsfreiheit	459
4. Freie Wahl der Ausbildungsstätte	459
5. Freie Wahl des Arbeitsplatzes	460
6. Wichtige Einzelschutzaspekte	461
a) Unternehmerfreiheit	461
b) Teilnahme am Wettbewerb	461
c) Nebenberufe	462
7. Negative Berufsfreiheiten	463
V. Grundrechtsberechtigte	463
VI. Grundrechtsverpflichtete	464
VII. Eingriffe	464
1. Imperative Regelungen	464
2. Realakte	466
VIII. Grundrechtsschranken	467
1. Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 S. 2 GG	467
2. Verfassungsimmanente Schranken	469
IX. Schranken-Schranken	469
1. Allgemeines	469
2. Drei-Stufen-Theorie	469
a) Übersicht	469
b) Eingriffe in die Berufsausübung	470
c) Subjektive Berufswahlvoraussetzungen	471
d) Objektive Berufswahlvoraussetzungen	472
e) Staatliche Monopole	472
f) Kritik	473
g) Zweiphasenprüfung: Drei-Stufen-Theorie und Übermaßverbot	473
3. Zitiergebot und Schutz des Wesensgehalts	473
4. Sonstige Schranken-Schranken	474
X. Verhältnis zu anderen Grundrechten	474
1. Verhältnis zu Art. 33 GG	474

Inhaltsverzeichnis

2. Verhältnis zu Art. 14 GG	475
3. Verhältnis zu Art. 5 Abs. 1 GG	476
4. Verhältnis zu Art. 5 Abs. 3 GG	476
5. Verhältnis zu Art. 2 Abs. 1 GG	476
6. Verhältnis zu Art. 4 GG	477
C. Freiheit von Arbeitszwang und Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 2, 3 GG)	477
I. Grundrechtstatbestand	477
1. Arbeitszwang	477
2. Zwangsarbeit	478
II. Grundrechtsträger	479
III. Grundrechtsverpflichtete	479
IV. Schranken	479
1. Herkömmliche Dienstleistungspflichten	479
2. Gerichtlich angeordneter Freiheitsentzug	480
V. Schranken-Schranken	480
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechten	480
D. Völker- und Europarecht	481
I. Völkerrecht	481
II. Europarecht	481
E. Ausblick	482

§ 71. Wehrdienst, Ersatzdienst, Dienstverpflichtungen (Art. 12 a GG)

A. Allgemeines	484
B. Wehrpflicht (Abs. 1)	485
I. Allgemeines	485
II. Verpflichteter Personenkreis	486
III. Inhalt der Wehrpflicht	487
1. Streitkräfte	487
2. Bundesgrenzschutz (Bundespolizei)	487
3. Zivilschutz	488
IV. Ausgestaltung der Wehrpflicht	488
1. Gestaltungsfreiheit des Gesetzgebers	489
2. Strikte Bindung der Wehersatzverwaltung an gesetzliche Verfügbarkeitskriterien	489
3. Pflicht zur Überwachung der Wehrgerechtigkeit	489
C. Ersatzdienstpflicht (Abs. 2)	490
I. Gewissensentscheidung als Voraussetzung für zivilen Ersatzdienst	490
II. Besonderheiten bei der Ausgestaltung des zivilen Ersatzdienstes	491
1. Dienstdauer	491
2. Wahrung der freien Gewissensentscheidung	491
3. Fehlender Funktionszusammenhang mit den Streitkräften und dem Bundesgrenzschutz	492
D. Dienstleistungspflichten im Verteidigungsfalle (Abs. 3–6)	492
I. Allgemeines	492
II. Verpflichtung von Wehrpflichtigen in Arbeitsverhältnissen (Absätze 3, 5)	492
III. Verpflichtung von Frauen (Absatz 4)	493
IV. Bindung an Beruf und Arbeitsplatz (Absatz 6)	494
E. Verhältnis zu anderen Bestimmungen des Grundgesetzes	494
F. Völker- und Europarecht	494
I. Völkerrecht	494
II. Europarecht	494
G. Ausblick	494

Inhaltsverzeichnis

§ 72. Eigentum und Erbrecht, Sozialisierung (Art. 14, 15 GG)	
A. Eigentumsgarantie	497
I. Bedeutung	497
II. Inhaltliche Facetten	498
III. Struktur	499
B. Grundrechtstatbestand	499
I. Grundprobleme	499
II. Verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff	500
1. Allgemeines	500
2. Ausprägungen	501
3. Differenzierungen	501
III. Konkretisierung durch Inhalts- und Schrankenbestimmungen	501
IV. Sozialbindung des Eigentums	502
V. Geschütztes Eigentum	503
1. Allgemeines	503
2. Privatrechtliche Positionen	504
3. Öffentlich-rechtliche Positionen	506
VI. Schutzzumfang	508
1. Bestandsgarantie	508
2. Nutzungsgewährleistung	508
3. Verfahrensgarantie	509
VII. Objektiv-rechtliche Gehalte	510
1. Institutsgarantie	510
2. Besonderer Vertrauensschutz	510
3. Effektiver Rechtsschutz	510
4. Ausstrahlung auf das Privatrecht	511
5. Leistungsrecht	511
VIII. Grundrechtsberechtigte	511
IX. Grundrechtsverpflichtete	513
C. Eingriffe	513
I. Allgemeines	513
II. Abgrenzung zwischen Ausgestaltung und Eingriff	514
III. Abgrenzung zwischen eingrenzender Eigentumsprägung und Enteignungen	515
1. Notwendigkeit der Abgrenzung	515
2. Abgrenzungskriterien	515
D. Grundrechtsschranken	517
I. Inhalts- und Schrankenbestimmungen	517
II. Enteignung	518
1. Formelle Voraussetzungen	518
a) Enteignung durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes	518
b) Junktimklausel	519
2. Materielle Voraussetzungen	520
a) Wohl der Allgemeinheit	520
b) Gestufte Entschädigung	521
3. Rechtsweg	521
4. Enteignungen in der DDR	522
III. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	523
1. Grundsätzliches	523
2. Enteignender Eingriff	523
3. Enteignungsgleicher Eingriff	523
E. Schranken-Schranken	523
I. Allgemeines	523

Inhaltsverzeichnis

II. Übermaßverbot	524
1. Inhalts- und Schrankenbestimmungen	524
a) Allgemeines	524
b) Einzelfälle	525
c) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmungen	526
2. Enteignungen	527
III. Institutsgarantie	527
IV. Sonstige Schranken-Schranken	527
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten	528
G. Erbrechtsgarantie	528
I. Schutzbereich	528
II. Objektiv-rechtliche Gehalte	529
III. Grundrechtsberechtigte	530
IV. Eingriffe	530
V. Schranken	530
VI. Schranken-Schranken	530
H. Sozialisierung (Art. 15 GG)	531
I. Völker- und Europarecht	532
I. Völkerrecht	532
II. Europarecht	534
J. Ausblick	534
§ 73. Ausbürgerung, Auslieferung, Asyl (Art. 16, 16 a GG)	
A. Allgemeines	537
B. Ausbürgerungsverbot (Art. 16 Abs. 1 GG)	538
I. Schutzbereich	538
1. Subjektive Rechtsgehälter	538
2. Objektiv-rechtliche Gehälter	539
3. Grundrechtsträger	540
II. Eingriffe	541
III. Schranken	543
IV. Schranken-Schranken	543
C. Verbot der Auslieferung von Deutschen (Art. 16 Abs. 2 GG)	543
I. Schutzbereich	544
1. Sachlicher Schutzbereich	544
2. Grundrechtsberechtigung	545
II. Schranken	545
III. Schranken-Schranken	547
D. Asylrecht (Art. 16 a GG)	547
I. Allgemeines	547
II. Schutzbereich	550
1. Grundsatz des Art. 16 a Abs. 1 GG	550
a) Allgemeines	550
b) Merkmal des Politischen	550
c) Merkmal der Verfolgung	551
d) Person des Verfolgers	552
e) Einzelfragen	554
2. Schutzbereichsbegrenzungen des Art. 16 a Abs. 2 S. 1 u. 2 GG	555
3. Verfahrensrechtliche Modifizierungen	557
a) Art. 16 a Abs. 2 S. 3 GG	557
b) Art. 16 a Abs. 3 GG	557
c) Art. 16 a Abs. 4 S. 1 GG	559
4. Schutzbereichsmodifizierungen nach Art. 16 a Abs. 5 GG	560

Inhaltsverzeichnis

5. Grundrechtsberechtigte	560
6. Grundrechtsverpflichteter	561
III. Eingriffe	561
IV. Schranken	562
1. Beschränkungsvorbehalt	562
2. Verfassungsimmanente Schranken	562
V. Schranken-Schranken	562
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechten	563
E. Völker- und Europarecht	563
I. Entziehung und Verlust der Staatsangehörigkeit	563
1. Völkerrecht	563
2. Europarecht	564
II. Auslieferungsverbot	565
1. Völkerrecht	565
2. Europarecht	565
III. Asylrecht	565
1. Völkerrecht	565
2. Europarecht	566
F. Ausblick	567
§ 74. Rechtsschutzgarantie (Art. 19 Abs. 4 GG), allgemeiner Justizgewährleistungsanspruch	
A. Systematisches	569
B. Rechtsschutzgarantie (Art. 19 Abs. 4 GG)	569
I. Allgemeines	569
II. Schutzbereich	570
1. „Öffentliche Gewalt“	570
2. Rechtsverletzung	573
3. Effektiver Rechtsschutz	574
4. Grundrechtsberechtigte	575
5. Grundrechtsverpflichtete	575
III. Eingriffe	576
IV. Schranken	576
1. Allgemeines	576
2. Prüfungsumfang	577
3. Verfassungsrechtliche Ausnahmen	578
V. Schranken- Schranken	578
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechten	579
C. Allgemeiner Justizgewährleistungsanspruch	579
I. Zivilrechtliche Streitigkeiten	579
II. Rechtsschutz gegen Gerichtsentscheidungen	580
III. Kein Rechtsschutz gegen Legislative	580
D. Völker- und Europarecht	581
I. Völkerrecht	581
II. Europarecht	581
E. Ausblick	582
§ 75. Justizgrundrechte	
A. Allgemeines	586
B. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG)	587
I. Allgemeines	587
II. Schutzbereich	587
III. Eingriffe	589

Inhaltsverzeichnis

IV. Schranken	591
V. Schranken-Schranken	591
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechten	591
VII. Völker- und Europarecht	591
1. Völkerrecht	591
2. Europarecht	591
C. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	592
I. Allgemeines	592
II. Schutzbereich	593
III. Eingriffe	595
IV. Schranken	596
V. Schranken-Schranken	596
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechten	596
VII. Völker- und Europarecht	597
1. Völkerrecht	597
2. Europarecht	597
D. Keine Strafe ohne Gesetz (Art. 103 Abs. 2 GG)	597
I. Allgemeines	597
II. Schutzbereich	598
1. Begriff der Strafbarkeit	598
2. Keine Strafe ohne Gesetz	599
3. Grundrechtsberechtigte und -verpflichtete	602
III. Eingriffe	602
IV. Schranken	602
V. Schranken-Schranken	603
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechtsbestimmungen	603
VII. Völker- und Europarecht	603
1. Völkerrecht	603
2. Europarecht	603
E. Verbot der Doppelbestrafung (Art. 103 Abs. 3 GG)	604
I. Allgemeines	604
II. Schutzbereich	604
1. Sperrwirkung der rechtskräftigen Entscheidung	604
2. Tatbegriff	606
3. „Allgemeine Strafgesetze“	606
4. Grundrechtsberechtigte und -verpflichtete	607
III. Eingriffe	607
IV. Schranken	607
V. Schranken-Schranken	608
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechtsbestimmungen	608
VII. Völker- und Europarecht	608
1. Völkerrecht	608
2. Europarecht	609
F. Ausblick	609
§ 76. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	
A. Allgemeines	611
B. Schutzbereich	612
I. Schutzgut	612
II. Schutzrichtung	613
1. Abwehrrecht	613
2. Schutzpflicht	613
3. Leistungsgelalte	613

Inhaltsverzeichnis

III. Anspruchsvoraussetzungen	614
1. Allgemeines	614
2. Formelle Anforderungen an eine Petition	614
3. Materielle Anforderungen an eine Petition	616
IV. Grundrechtsberechtigte	617
C. Eingriff	617
D. Grundrechtsschranken	618
I. Ausdrückliche Schranken	618
II. Verfassungsimmanente Schranken	618
E. Schranken-Schranken	618
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten	619
G. Völker- und Europarecht	619
I. Völkerrecht	619
II. Europarecht	619
H. Ausblick	620
§ 77. Widerstandsrecht (Art. 20 Abs. 4 GG)	
A. Allgemeines	623
B. Grundrechtstatbestand	624
I. Schutzbereich	624
II. Grundrechtsberechtigte	625
III. Grundrechtsverpflichtete	626
IV. Eingriff	626
C. Schranken	626
D. Schranken-Schranken	627
E. Verhältnis zu anderen Grundrechten	627
F. Völker- und Europarecht	627
G. Ausblick	627

beck-shop.de